

## Effiziente Prozesswasser-Verteilung besser integrieren

Wasser ist elementarer Bestandteil vieler Produktionsprozesse. Die Bandbreite der erforderlichen Wasserqualität reicht von Reinwasser für Prozesse in der Lebensmittelindustrie bis zu Reinstwasser für hochspezialisierte Prozesse in der Pharmaindustrie.

Zu den verschiedenen Anwendungen von der Wassergewinnung über die Wasserförderung, Wasserbevorratung bis zur Wasseraufbereitung berät die LINNEMANN GmbH und bietet geeignete Armaturen und Rohrverbindungen für die jeweiligen industriellen Prozesse. Typische Anwendungen sind auch im Bereich der Aufbereitung sowie Lagerung und Verteilung von Prozesswasser. Z.B. in Anlagen mit Membranfiltration, Ionenaustauschersystemen oder UV-Behandlungsanlagen.

Die LINNEMANN GmbH ist aktives Mitglied im DIN-Normenausschuss NA 003-01-14-AA „Armaturen für die Lebensmittelindustrie“. Diese Gremienmitarbeit ist mit einer Grundlage für die kompetente Beratung und den Service.

Angebotene Norm-Rohrverbindungen sind zum Beispiel die

- DIN 32676 für den Lebensmittelbereich und die
- DIN 11864- Normenreihe für die Steriltechnik mit
  - DIN 11864-1 Rohrverschraubungen,
  - DIN 11864-2 Flanschverbindungen,
  - DIN 11864-3 Klemmverbindungen

Darüber hinaus stehen Eigenentwicklungen aus der jahrzehntelangen Erfahrung im Anlagenbau für Einsatz unter Vakuum oder Druck zur Verfügung. Z.B. die FLY Klemmverbindung, die mit ihrem metallischen Übergang nahezu spaltfrei ist. Diese Block-Klemmverbindung reduziert die Einflüsse auf die gekammerte Dichtung. Auswirkungen durch Druckstöße und Temperaturschwankungen sowie abrasive Medien werden so gemindert. Damit ergeben sich längere Standzeiten für die D-förmige Dichtung, die nur zu max. 20% verformt wird.

Für Rohrdurchmesser von DN 400 bis DN 800 ist eine „Nut und Feder“ FLW-Klemmverbindung vorgesehen. Dies ist eine Flanschverbindung mit O-Ring und Spannband-Spannring aus Profilssegmenten. Je nach Einsatz können individuelle Flanschprofile und Spannring-Varianten ausgewählt werden, auch mit Verschluss-Sicherung.

Passend für die Verbindungen lassen sich Ventile und Armaturen ergänzen. Besonders geeignet sind Quetschventile aus Kunststoff oder Edelstahl mit Schweißenden oder konfektioniertem Flanschanschluss, je nach Vorgabe. Die Quetschventile werden mit Druckluft betrieben. Sie sind tottraumfrei und haben einen vollständigen Strömungsdurchgang unabhängig vom jeweiligen Medium.



Beispiel einer typischen Wasser-Aufbereitungsanlage mit verschiedenen Rohrverbindungen, Armaturen und Ventilen.

Quelle: LINNEMANN

Autor: Thomas Linnemann, LINNEMANN GmbH



Thomas Linnemann  
Geschäftsführer Vertrieb der LINNEMANN  
GmbH, deren Schwerpunkt Entwicklung,  
Produktion und Vertrieb von Rohrver-  
bindungen und Edelstahlarmaturen ist.